



NIEDERSCHRIFT

2. Sitzung (VIII. Wahlperiode) Ausschuss für Wirtschaftsförderung

Sitzungsdatum:
Dienstag, 20.04.2010

Beginn:
18:00 Uhr

Sitzungsort:
**Schulungsraum Feuerwache,
41352 Korschenbroich**

Tagesordnung:

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin
2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift
3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen
4. Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 26.01.2010
5. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung VIII/156
6. Aktivitäten des Stadtmarketings VIII/155
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

III. Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Dienstag, 20. April 2010, 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU-Ratsfraktion

Berger, Peter
Heidemann, Andreas
Siegers, Thomas
Zimmermann, Frank

ab 18:10 Uhr zu TOP 4

SPD-Ratsfraktion

Jahny, Paul
Schüller, Harald

Ratsfraktion Die Aktive

Endell, Hanns-Lothar

als Vertreter für Drüll, Peter

FDP-Ratsfraktion

Heck, Daniel

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Houben, Wolfgang

sachkundige Bürger/Bürgerinnen

Böhm, Eberhard
Götze, Hans-Joachim
Lenders, Marcus
Schaub, Felicitas
Stegemann, Hannelore
Trapp-Böhmer, Monika

als Vertreterin für Kluthausen, Rolf

sachkundige Einwohner/Einwohnerinnen

Kamper, Christoph

Von der Verwaltung anwesend

Bürgermeister Dick, Heinz Josef
Stadtamtsrätin Bössem, Stefanie
Verw.-Angestellte Maaß, Katrin

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 20.04.2010

Seite 3 von 6

Der Ausschussvorsitzende Daniel Heck eröffnet die 2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Weiter stellt er fest, dass der Ausschuss für Wirtschaftsförderung beschlussfähig ist. Einwendungen werden nicht erhoben.

I. Vor Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung ist den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Korschenbroich Gelegenheit gegeben, Fragen sowohl mündlich als auch schriftlich an Ausschuss und Verwaltung zu richten.

II. Öffentlicher Teil

1. Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin

Zur Fertigung dieser Niederschrift wird die Verwaltungsangestellte Katrin Maaß einstimmig bestellt.

2. Benennung eines Mitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift

Zur Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wird das Ausschussmitglied Felicitas Schaub einstimmig benannt.

3. Einführung und Verpflichtung der sachkundigen Bürger/Bürgerinnen und Einwohner/Einwohnerinnen

Die sachkundigen Bürger/ Bürgerinnen Sven Frank, Frank Wagemann, Marcus Lenders, Hannelore Stegelmann und der sachkundige Einwohner Christoph Kamper werden von dem Ausschussvorsitzenden in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Die Verpflichtungserklärungen sind der Urschrift dieser Niederschrift als Anlage 1 und wesentlicher Bestandteil beigefügt.

4. Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 26.01.2010

Herr Jahny führt aus, dass der gewerbliche Güterverkehr in der Mühlenstraße immer wieder in den rein Wohngebiets-geprägten Teil fahre und sich nicht zurechtfinde. Daher hielte die SPD es für gut, ein Meinungsbild zum Thema Umbenennung des gewerblichen Teils der Mühlenstraße der Firmen zu bekommen.

Dazu merkt Herr Dick an, dass es sich hier um eine unglückliche Situation handele. Er sei skeptisch, denn 2 Gewerbebetriebe hätten bereits Bedenken aufgrund der hiermit verbundenen Kosten angemeldet.

Herr Berger unterstützt den Antrag mit dem Hinweis, dass genügend Zeit für die Umstellung vorhanden sein müsse.

Die Navigationsgeräte fänden die neue Adresse nicht, denn die Software würde diese neue Straße nicht vorsehen, meint Herr Endell.

Frau Stegelmann legt ihre Überlegungen dar, ob es nicht kostengünstiger wäre, den „alten“ Teil der Mühlenstraße in „Alte Mühlenstraße“ umzubenennen. Dann entstünden nicht so hohe Kosten.

Auch Herr Heck sieht Probleme in der Umbenennung der Mühlenstraße im Bereich des Gewerbegebietes.

Herr Kamper schließt sich dem Vorredner an und bemerkt, dass eine Umbenennung auch zu Problemen bei der Postzustellung führen könne. Dies sei nicht zu unterschätzen. Hier sei der richtige Zeitpunkt für eine Namensänderung der Straße leider verpasst worden.

Herr Siegers schlägt vor, dass das Gespräch mit den Gewerbetreibenden gesucht werden solle und so ein übersichtliches Meinungsbild entstünde.

Herr Houben erklärt, dass er der Meinung sei, dass die Situation sich durch eine Straßennamenänderung eher noch verkomplizieren würde.

Herr Dick schließt die Diskussionen mit der Frage ab, ob die Verwaltung bei den Gewerbetreibenden auf der Mühlenstraße ein Meinungsbild einholen soll.

Beschluss-Nr.	
Der Antrag der SPD „Gespräche mit den Gewerbetreibenden an der Mühlenstraße vor einer möglichen Umbenennung des nördlichen Teils der Mühlenstraße zu führen“ wird mit 13 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Die Aktive), bei einer Enthaltung (Die Aktive) und einer Gegenstimme (Bündnis 90/Die Grünen) angenommen.	

5. Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

Die Wirtschaftsförderin Frau Bössem erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage.

Dazu merkt Herr Siegers an, dass der abgesagte Unternehmerabend auch positiv zu sehen sei. Anscheinend interessiere sich in Korschenbroich keiner für die „Kreditklemme“.

Herr Berger bedankt sich bei Frau Bössem, denn die Außenwirkung der Stadt Korschenbroich sei deutlich besser geworden. Die verschiedenen Veranstaltungen wie b2d und Gewerbegebietesgespräche werden diskutiert. Letztere sollen wieder regelmäßig stattfinden.

Herr Dick ruft die Fraktionen auf hier kreativ zu werden und neue Veranstaltungsformen vorzuschlagen.

Auf die Frage von Herrn Heck, welche Grundstücke auf der Expo Real angeboten werden, antworten Frau Bössem und Herr Dick, dass es im Grunde 3 Bereiche gäbe.

Zum einen die Glehner Heide, dann die Friedrich-Ebert-Straße und das Gelände der Firma AESM an der Mühlenstraße. Dieses Grundstück sei nicht im Besitz der Stadt, es gäbe hier aber einen engen Kontakt.

Laut Herrn Dick ist die Nachfrage zurzeit jedoch gering, da sich die Wirtschaftskrise bemerkbar macht.

Beschluss-Nr. VIII/156	
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung zur Kenntnis.	

6. Aktivitäten des Stadtmarketings

Die Wirtschaftsförderin Frau Bössem erläutert die vorliegende Sitzungsvorlage und ergänzt einen Termin: Auf dem Dycker Feld gibt es das vom Kreisjugendamt organisierte Familienfest am 19.09.2010. Die Stadt Korschenbroich wird wieder mit einem Stand in Kooperation mit einem Kindergarten vertreten sein.

Herr Kamper dankt der Verwaltung für die enge Zusammenarbeit. Der Kreis der Besucher beispielsweise beim Herbstfest dehne sich regional immer weiter aus. Er erhalte sehr viel positive Resonanz.

Auch Herr Jahny bedankt sich bei Frau Bössem für ihre gute Arbeit und fragt nach, was aus der Idee „Themenbezogener Stadtführungen“ geworden sei.

Frau Bössem führt aus, dass diese weiterverfolgt würden, sobald es zeitlich möglich sei. Ein erster Schritt sei bereits getan, indem beim Radwandertag auch eine geführte Radtour angeboten werde.

Beschluss-Nr. VIII/155	
Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung nimmt den Bericht über die Aktivitäten des Stadtmarketings zur Kenntnis.	

7. Mitteilungen

Die Wirtschaftsförderin Frau Bössem erläutert, dass die Gewerbegebietsgespräche im Hasseldamm beginnen sollen. Hier gäbe es Gesprächsbedarf, da die Versorgung mit schnellen Internetverbindungen nicht gut sei. Der Hasseldamm liege zu weit vom Netzknotenpunkt entfernt. Frau Bössem führt hierzu an, dass sie bereits Gespräche im vergangenen Jahr mit der Telekom, sowie verschiedenen Netzbetreibern geführt hat. Diese Gespräche waren nicht so erfolgreich wie gewünscht. Sie sei weiter am Thema drangeblieben. Zwischenzeitlich habe sie erfahren, dass in Kaarst – Vorst neue Leitungen der Telekom bis an die Korschenbroicher Stadtgrenze verlegt werden. So habe sie diesbezüglich wieder mit der Telekom das Gespräch gesucht, die positiver als im vorigen Jahr reagiert habe und aktuell dabei sei, entsprechende Berechnungen durchzuführen.

Zum Leerstand im Hannen-Center bemerkt Frau Bössem, dass ein Umzug eines Friseurgeschäftes aus dem Gebäudeteil B in das ehemalige Parfümeriegeschäft anstünde. Die Niederrheinklinik plane im Hannen-Center ein Fitnesscenter für Kinder und Jugendliche.

Die Situation des Einzelhandels in Kleinenbroich gestalte sich durch die Schließung des Lebensmittel Ladens im Bereich Auf den Kempen weiterhin schwierig, fügt Frau Bössem an.

Niederschrift/ Öffentlicher Teil

2. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung der Stadt Korschenbroich vom 20.04.2010

Seite 6 von 6

Sie möchte die Einzelhändler in Kleinenbroich für Ende Mai/ Anfang Juni zu einem gemeinsamen Gespräch einladen, um zu schauen, welche Ideen es gäbe, um die Einzelhandelssituation attraktiver zu gestalten.

Herr Heck weist daraufhin, dass am kommenden Samstag, den 24.04.2010, das Hannen-Center-Fest stattfindet.

Weiterhin fragt Herr Heck, inwieweit sich die Versteigerungen der LTE-Frequenzen auswirken.

Darauf antwortet Herr Dick, dass es hierfür noch keine Daten gäbe.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Berger unterstreicht das Selbstverständnis des Ausschusses, wonach der Ausschuss sich der Dinge, über die die Verwaltung berichtet, stärker annehmen solle. Weiterhin meint er, dass der Ausschuss wie vereinbart beim nächsten Mal in einem Unternehmen stattfinden solle. Herr Dick bestätigt, dass versucht werde, hierfür ein Unternehmen zu finden.